

Sozialwissenschaftliche Begleitforschung

Prof. Dr.-Ing. Petra K. Schäfer

FH Frankfurt / Modellregion Rhein-Main

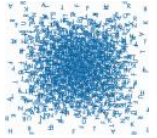
Frankfurt am Main | 02. November 2010

1. Allgemeines
2. Projektübersicht
3. Sozialwissenschaftliches Forschungskonzept
4. Erste Ergebnisse
5. Ausblick

➤ Fachhochschule Frankfurt am Main:

- Prof. Dr.-Ing- Petra K. Schäfer
Fachbereich Bauingenieurwesen
Fachgruppe Verkehrsplanung und Öffentlicher Verkehr

Fachhochschule Frankfurt am Main -
University of Applied Sciences



➤ Johann Wolfgang Goethe Universität Frankfurt am Main:

- Prof. Dr. Birgit Blättel-Mink
Fachbereich Gesellschaftswissenschaften
Institut für Gesellschafts- und Politikanalyse
- Prof. Dr. Martin Lanzendorf
Fachbereich Geowissenschaften/ Geographie
Institut für Humangeographie



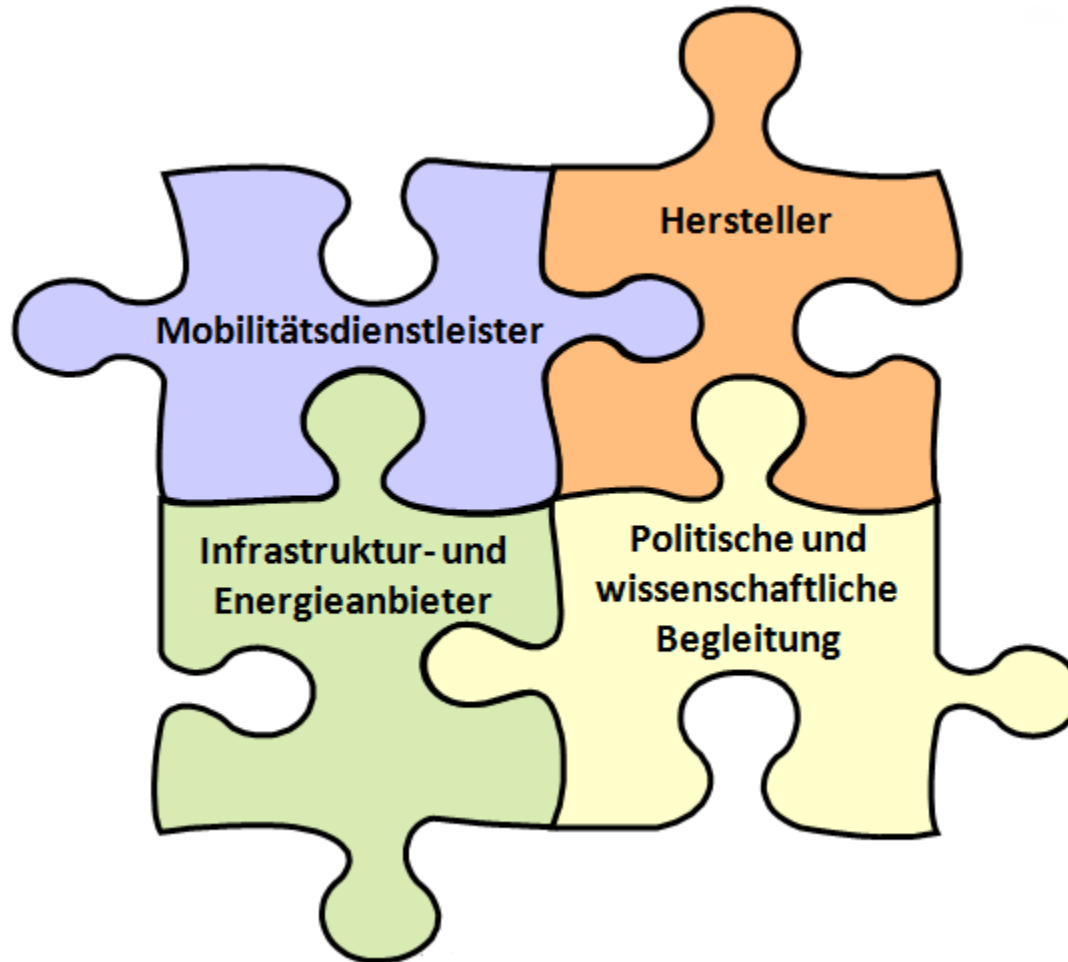
➤ E-hoch-3 GbR:

- Dr. Udo Hermenau



Projektpartner – Modellregion Rhein-Main

Allgemeines • Projektübersicht • Sozialwissenschaftl. Forschungskonzept • Erste Ergebnisse • Ausblick



Zwei Projekte...

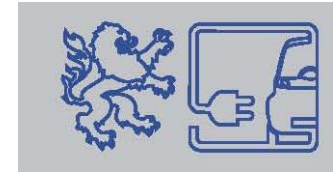
1. Nachhaltigkeitsstrategie des Landes Hessen:
 - Hessen – Modellland für eine nachhaltige Nutzung von Elektroautos
2. Modellregion Elektromobilität Rhein-Main
 - Sozialwissenschaftliches Forschungskonzept zur Elektromobilität in der Modellregion Rhein-Main

...eine gemeinsame Zielsetzung

- Empfehlungen für das Land und den Bund, um **Elektromobilität nachhaltig** zu etablieren.
- Bildung eines **langfristig angelegten Expertennetzwerks** zur Elektromobilität in Hessen.

Elektrolöwe 2010 – der hessische Elektroautofahrer

- Untersuchen von 3 für Hessen repräsentativen Räumen anhand vorhandener Mobilitätsdaten:
 - Polyzentrum (Frankfurt am Main)
 - Monozentrum (Kassel)
 - Ländlicher Raum (Lauterbach)
- Welche Autofahrer sind potenzielle Elektroautofahrer?
- Welche Techniken stehen zur Verfügung und wie passen diese zu den ermittelten Nutzerprofilen?
- Wie kann man die Akzeptanz von Elektroautos in Hessen erhöhen?



- 14 Demonstrationsvorhaben werden sozialwissenschaftlich untersucht.
- Fahrzeuge:
 - Pedelecs
 - E-Pkw
 - E-Nutzfahrzeuge
(Abfallsammelfahrzeuge,
Paketverteilerfahrzeuge)
 - Hybridbusse



Ziele der sozialwissenschaftlichen Begleitforschung

- Erstellen einer fundierten und breiten Wissensbasis.
- Umfassende, projektübergreifende Evaluation.
- Rahmen zur Vernetzung und Kommunikation der beteiligten Wissenschaftsbereiche.
- Aufbau von Expertise für die weitergehende Forschung und Anwendung.
- Prognose für die täglichen Praxis unter ökologischen Aspekten.

1. Literaturanalyse, Analyse Sekundärdaten

2. Befragungskonzept

- Anfangsbefragung T0
 - Zwischenbefragung T1
 - Nacherhebung T2
- } Standardbefragung
- Mobilitätstagebücher
 - Tiefeninterviews, Runder Tisch
 - Prosuming

Befragungskonzept (1)

Anfangsbefragung:

- Fragebogen vor Nutzung der Elektrofahrzeuge

Themenfelder:

- Einstellung der Befragten zur Elektromobilität
- Herkömmliches Mobilitätsverhalten im Alltag
- Soziodemographie
- Angaben über das Elektrofahrzeug
- Umwelteinstellung

Zwischenbefragung:

- Ersten Erfahrungen der Nutzer mit den Elektrofahrzeugen nach ca. ein bis zwei Monaten

Themenfelder:

- Angaben über die Elektrofahrzeuge, welche die Nutzer bis dahin bereits testen konnten
- Erste Eindrücke zum eigenen Fahrzeug
- Meinungen zur Elektromobilität allgemein

Befragungskonzept (3)

Nacherhebung:

- Erfahrungen der Nutzer nach längerem Testen der Elektrofahrzeuge gegen Ende der Projektlaufzeit

Themenfelder:

- Abschließende Bewertung der Elektrofahrzeuge
- „Stated Preferences“
- Infrastruktur

Befragungskonzept (4)

Allgemeines • Projektübersicht • **Sozialwissenschaftl. Forschungskonzept** • Erste Ergebnisse • Ausblick

Standardbefragung:

➤ 4 Demonstrationsvorhaben:

- 1 reines Pedelec-Projekt
- 1 Firmenfuhrpark (Pedelecs, E-Scooter, E-Pkw)
- 1 Fahrzeugpool einer Gemeinde (Sharing-Prinzip)
- 1 Projekt mit Pedelec-Vermietung

Kombinierte Befragung:

➤ **Bike + Business 2.0**

Erstbefragung → Kombination aus T0 und T1

Endbefragung → Kombination aus T1 und T2

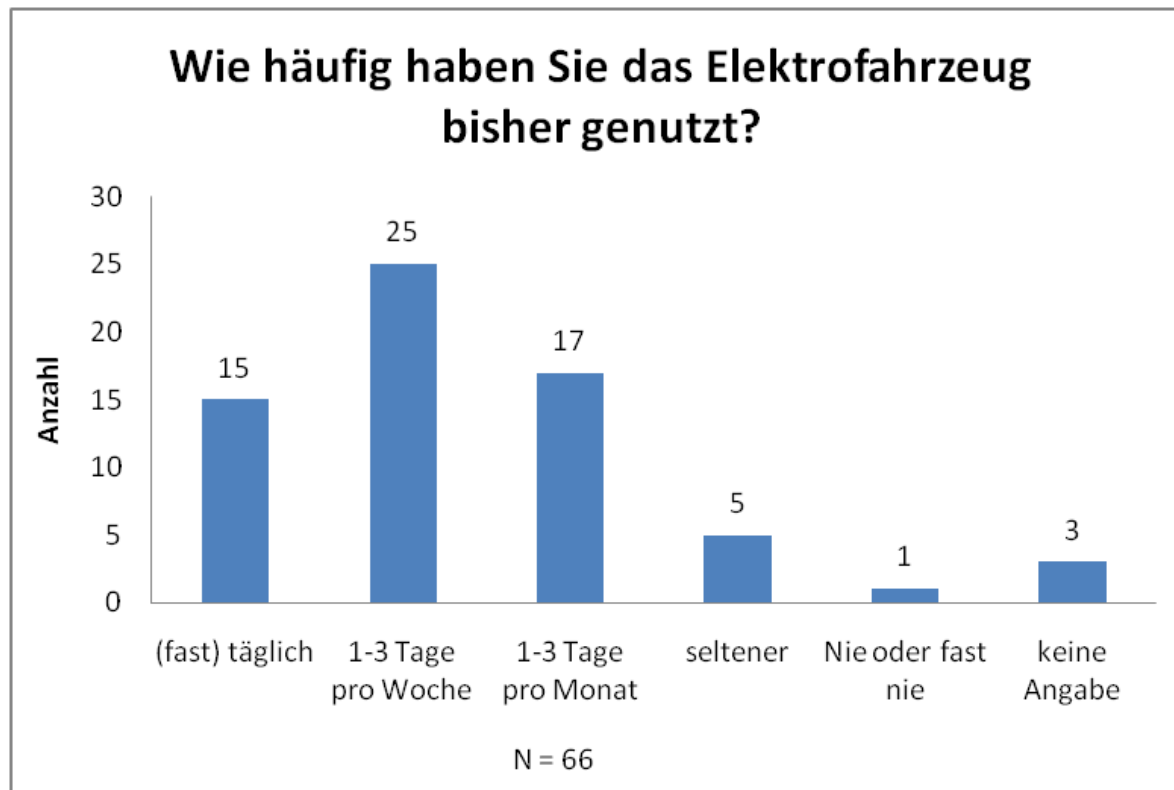
Persönlich-mündliche Interviews:

➤ 2 Demonstrationsvorhaben:

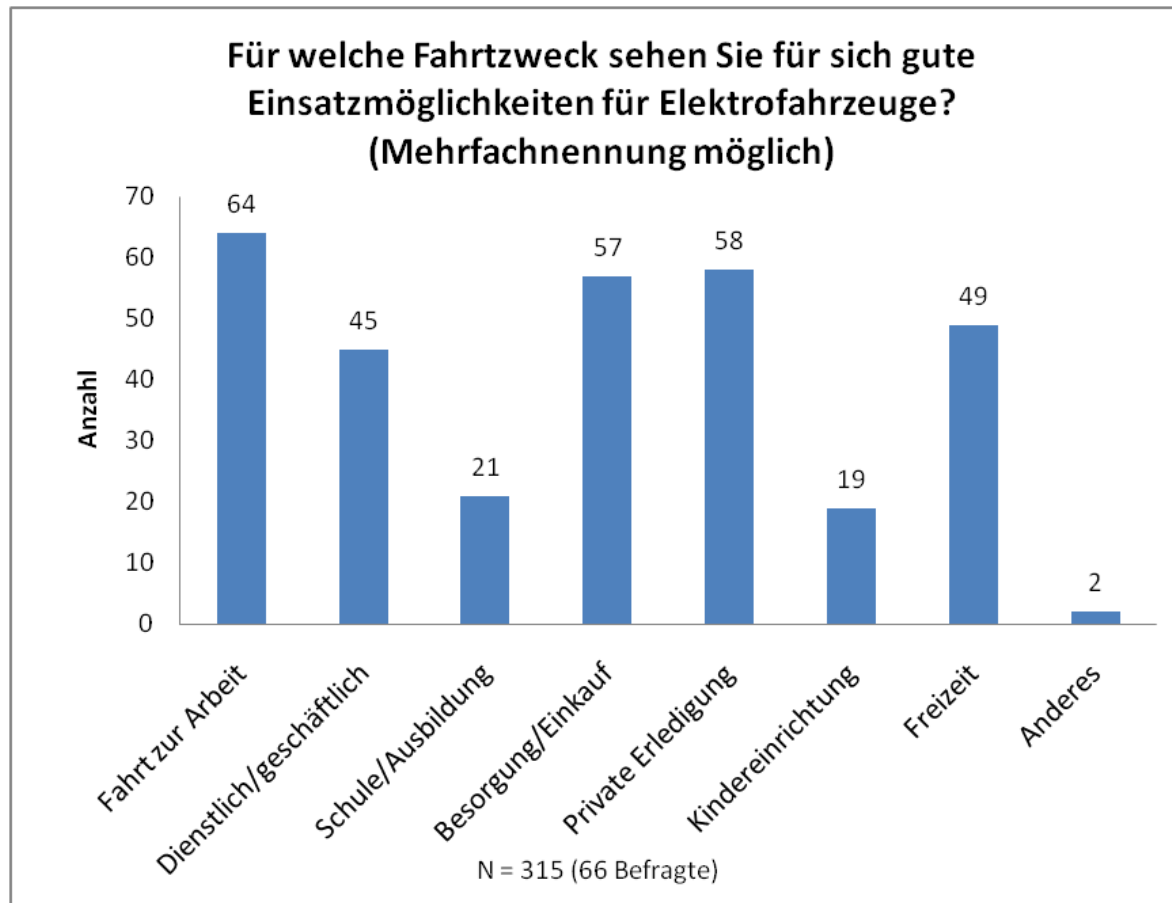
- Fahrer von Paketverteilerfahrzeugen
- Fahrgäste in Bussen (standardisierte Interviews), Busfahrer (teilstandardisierte Interviews)

Ergebnisse: bike + business 2.0 (1)

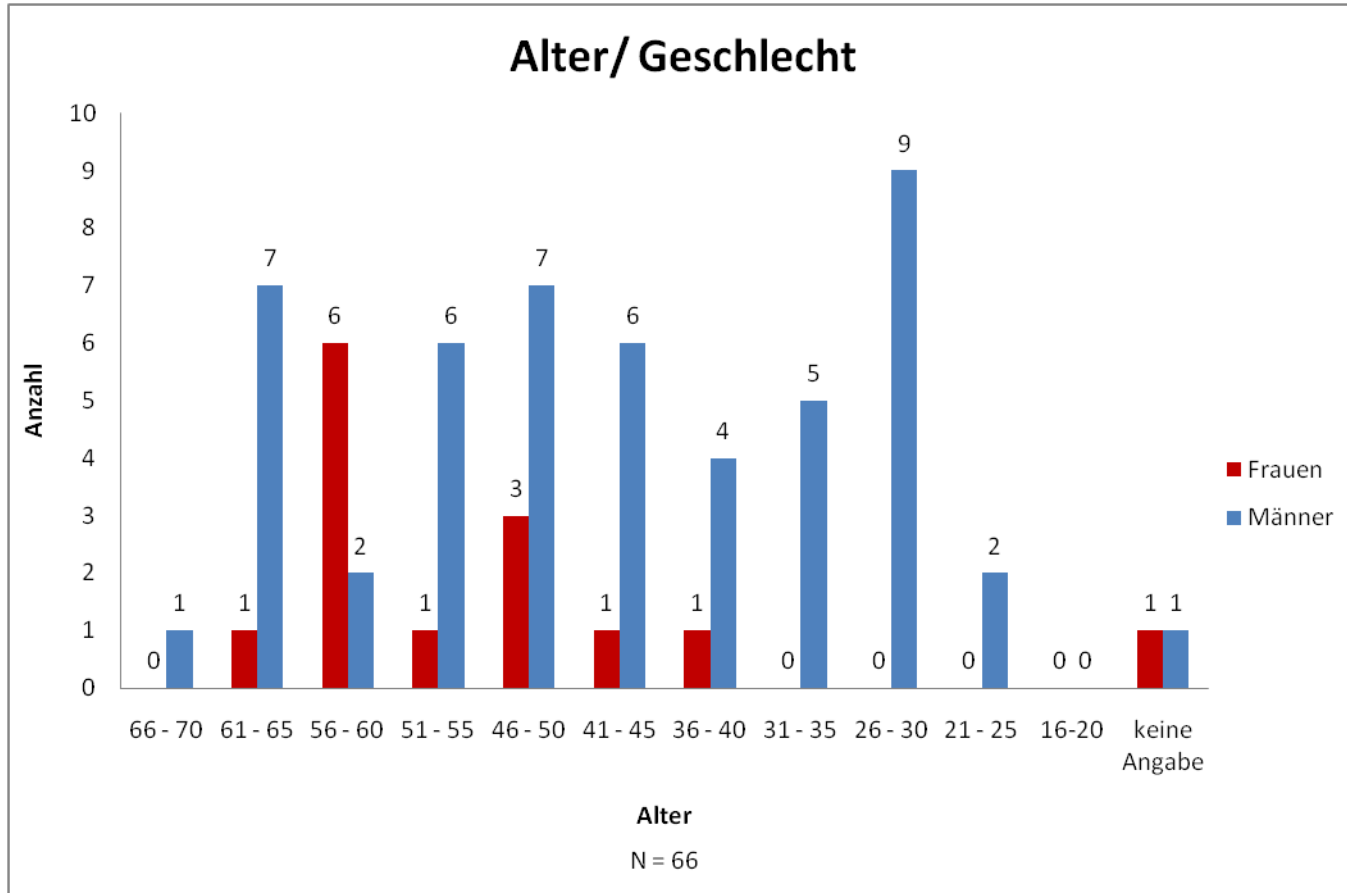
- Erste Ergebnisse des bike + business 2.0 Teilprojekts der TU Darmstadt liegen vor.



Ergebnisse: bike + business 2.0 (2)



Ergebnisse: bike + business 2.0 (3)



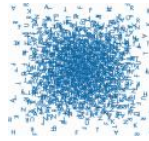
(Keine Angaben zu Alter und Geschlecht: 2 Personen)

Bike + Business 2.0:

- Erstbefragung inkl. 1. Mobilitätstagebuch → befindet sich in der Auswertungsphase
- Endbefragung → Voraussichtlich Ende März 2011
- 2. Mobilitätstagebuch → Mai 2011

Sozialwissenschaftliche Begleitforschung allgemein:

- Befragungsende insgesamt: Voraussichtlich Ende März 2011
- Schlussbericht für die einzelnen Demonstrationsvorhaben: Ende Mai 2011
- Gesamtbericht: Ende Juli 2011



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !

Prof. Dr.-Ing. Petra K. Schäfer
Fachhochschule Frankfurt am Main
Tel.: 069/ 1533-2797
E-Mail: petra.schaefer@fb1.fh-frankfurt.de